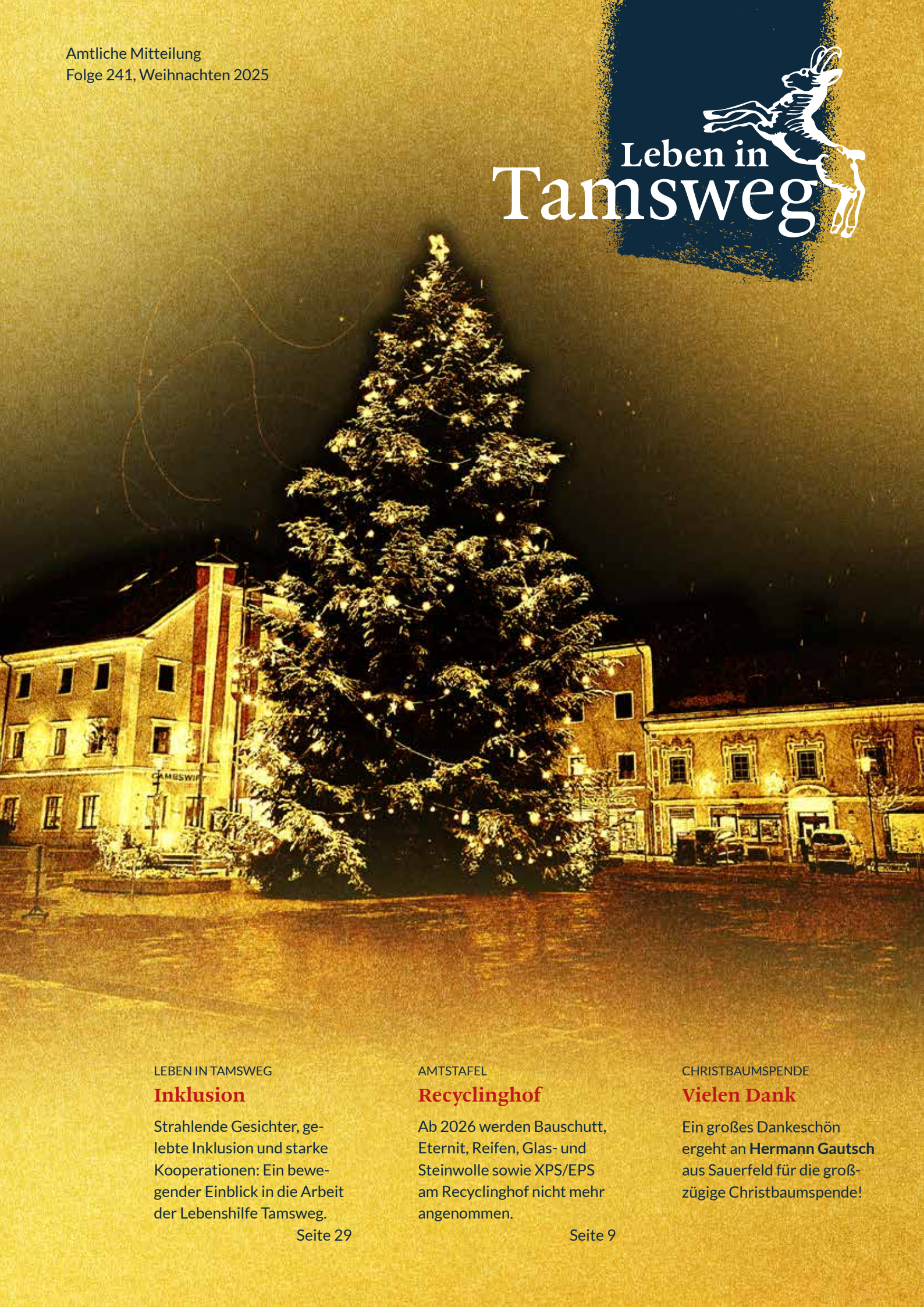
Amtliche Mitteilung
Folge 241, Weihnachten 2025

Leben in Tamsweg



LEBEN IN TAMSWEG

Inklusion

Strahlende Gesichter, gelebte Inklusion und starke Kooperationen: Ein bewegender Einblick in die Arbeit der Lebenshilfe Tamsweg.

Seite 29

AMTSTAFEL

Recyclinghof

Ab 2026 werden Bauschutt, Eternit, Reifen, Glas- und Steinwolle sowie XPS/EPS am Recyclinghof nicht mehr angenommen.

Seite 9

CHRISTBAUMSPENDE

Vielen Dank

Ein großes Dankeschön ergeht an **Hermann Gautsch** aus Sauerfeld für die großzügige Christbaumspende!

musikum

Das Musikum im Lungau – hört sich gut an

hört sich gut an

Das Musikum im Lungau versteht sich nicht nur als Musikschule, sondern als lebendige Bildungseinrichtung. Unser Auftrag ist es, Kindern, Jugendlichen und auch Erwachsenen eine qualitätsvolle musikalische Ausbildung zu ermöglichen – individuell, vielfältig und mit großer Begeisterung. Musik fördert Kreativität, Konzentration und Ausdauer und trägt damit entscheidend zur Persönlichkeitsentwicklung bei.

Ein wichtiger Teil unserer Arbeit ist es, das Erlernte sichtbar und hörbar zu machen. Deshalb legen wir besonderen Wert darauf, unseren Schülerinnen und Schülern regelmäßige Auftritte zu ermöglichen. Unsere Konzerte sind ein fester Bestandteil des musikalischen Jahreskreises: Von Advent über den Fasching bis hin zu unserem großen Jahreskonzert, der Musikum Roas. So bringen wir die Musik direkt zu den Menschen und geben unseren Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, ihre Fortschritte zu zeigen und Freude an der Musik zu teilen.

Di, 09. Dezember 2025 I 19:00 Uhr
***Adventkonzert** I Pfarrkirche St. Michael*

Do, 05. Feber 2026 I 19:00 Uhr
***Faschingskonzert** I Gemeindezentrum I Thomatal*

So, 15. März 2026 I 10:30 Uhr
***Frühschoppen** I Kirchenwirt I Zederhaus*

*Mo, 20. – Fr, 24. April 2026 I **Musikum öffne dich***

Mi, 15. April 2026 I Do, 16. April 2026 I Fr, 17. April 2026
***Kinderkonzerte** I Volksschulen*

Mo, 20. April 2026 I I 17:00 Uhr
***Konzert der Jüngsten** I SchulKulturSaal I St. Michael*

Di, 21. April 2026 I 17:00 Uhr
***Konzert der Jüngsten** I Kuenburgsaal I Tamsweg*

Mi, 22. April 2026 I 17:00 Uhr
***Konzert der Jüngsten** I Veranstaltungssaal I St. Margarethen*

Di, 28. April 2026 I 19:00 Uhr
***Concertissimo** I Kuenburgsaal I Tamsweg*

Mo, 11. Mai 2026 I 20:00 Uhr
Absolventenkonzerte** I Kuenburgsaal I **Tamsweg

Fr, 29. Mai 2026 I 19:00 Uhr
***Musikum Roas** I Mariapfarr*

Wir laden herzlich dazu ein, unsere Veranstaltungen zu besuchen und gemeinsam mit uns die Begeisterung für Musik im ganzen Lungau zu erleben!

Aktuelle Termine und Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

www.musikum.at

Musikum Tamsweg

Kirchengasse 8
5580 Tamsweg
tamsweg@musikum.at
Tel: 0677/ 62 64 41 00

Liebe Tamswegerinnen! Liebe Tamsweger!

In unserer Gemeinde erkennen wir jeden Tag, wie stark wir gemeinsam sind. Die Herausforderungen verlangen von uns allen Mut, Kreativität und Einsatzbereitschaft und gerade hier zeigt sich die wahre Kraft unserer Gemeinschaft: Die Eigenleistung und Eigenverantwortung der Bürgerinnen und Bürger, besonders im Ehrenamt, tragen unser Zusammenleben. Ob im Herzen aller Einsatzorganisationen, bei diversen Einrichtungen oder kulturellen wie traditionellen Veranstaltungen – all diese engagierten Hände bilden die tragende Säule unserer Gemeinschaft. Gemeinsam schaffen wir Räume des Miteinanders, sichern unsere Werte und gestalten eine lebendige Zukunft.

Die Aufgaben einer Gemeinde sind vielfältig. Gemeinden sind zentrale öffentliche Investoren, sichern Infrastruktur und Bildung und gestalten lebendige Lebensräume vor Ort. Daher stehen wir auch vor Herausforderungen: Kosten steigen, Investitionen sind nötig und der Erhalt unserer Infrastruktur sowie der sozialen Daseinsvorsorge muss finanziert werden.

Die Marktgemeinde Tamsweg hat an einem CommunalAudit teilgenommen, in dem die Stärken und Schwächen erhoben und analysiert wurden. Tamsweg weist im Vergleich zu anderen Gemeinden ein sehr gutes Ergebnis in vielen Bereichen, wie zum Beispiel effizienter Personaleinsatz, Kinderbetreuung, Infrastruktur und ärztliche Versorgung, auf.

Gleichzeitig ruft die Zukunft nach verantwortungsbewussten Entscheidungen: Um gewohnte Qualität und Standards auch künftig zu sichern, sind Anpassungen unumgänglich. Wir stehen vor finanziellen Herausforderungen, die sorgfältige Abwägung und gemeinsames Handeln verlangen. Im Folgenden möchten wir transparent darstellen, was bereits geleistet wird, wo Handlungsbedarf besteht und welche Schritte wir gemeinsam gehen müssen.

WUSSTEN SIE, DASS ...

die Marktgemeinde Tamsweg

- rund 100 Straßenkilometer betreut und zusätzlich eine Vielzahl von Gehsteigen, öffentlichen Plätzen, Gehwegen, Wanderwegen u. dgl.
- für den Winterdienst (Schneeräumung & -streuung) Kosten von rund € 210.000 pro Winter tragen muss.
- im Zentrum sowie in den Ortsteilen mehrmals pro Woche mehr als 100 Abfallbehälter entleert, davon 8 Tonnen mit je 1.100 l Restmüll.
- ein Wasserleitungsnetz von ca. 110 km sowie ein Oberflächen- und Schmutzwasserkanalnetz von ca. 120 km betreut.
- im Finanzjahr 2024 einen Betriebsabgang für den Kindergarten sowie die Personalsubvention für den privaten Kindergarten in Höhe von € 811.487,30 finanzierte. Damit förderte die Marktgemeinde bei durchschnittlich 212 betreuten Kindern im Finanzjahr 2024 jeden Kindergartenplatz mit € 3.827,77.
- die Kosten für den jährlichen Kindergartentransport in Höhe von rund € 80.000,00 zu 85 % trägt.
- im Sozial- und Gesundheitsbereich eine Kostenvorschreibung vom Land Salzburg in Höhe von derzeit rund € 3,6 Millionen/Jahr zu tragen hat.

Insbesondere der Finanzausgleich sowie die weniger werdenden Mittel von Bund und Land stellen die Gemeinden vor finanzielle Herausforderungen. Um bei der Versorgung den bisherigen Standard halten zu können, sind Anpassungen in Dienstleistungen und Gebühren unumgänglich. So zum Beispiel bei den Wasserbenützungsgebühren: Diese decken die Kosten im Wasserbereich, künftige Investitionen einberechnet, nur zu rund 50 %. Weiters im Kinderbetreuungsbedarf, da hier auch vom Land Salzburg mit 01.09.2026 der Elternersatzbeitrag gekürzt und das Familienpaket für die unter 3-Jährigen zur Gänze gestrichen wird, ebenso die Förderungen für den Kindergartentransport.

ZUKÜNFTIGE INVESTITIONEN

- Kindergartenneubau
- Notwasserversorgung
- Erneuerung des veralteten Wasser- und Kanalleitungsnetzes

Um all diese Herausforderungen der Zukunft zu meistern, braucht es jetzt die erforderlichen Schritte. Wir bitten um Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung bei den notwendigen Anpassungen. Gemeinsam können wir sicherstellen, dass unsere Gemeinde auch künftig lebenswert bleibt – nachhaltig finanziert, sozial ausgewogen und wirtschaftlich stark.

Herzliche Grüße,

Wolfgang Pfeifenberger

Bürgerversammlung

AM 2. OKTOBER 2025 BEIM GAMBSWIRT

Bei der diesjährigen Bürgerversammlung Anfang Oktober beim Gambswirt hat Bürgermeister Wolfgang Pfeifenberger über die wichtigsten Ereignisse des vergangenen Jahres und die Planungen für die nähere Zukunft berichtet.

SCHWERPUNKT: BLICK AUF FINANZLAGE DER GEMEINDE

Schwerpunkte der Präsentation des Bürgermeisters waren insbesondere ein Überblick über die Finanzlage der Gemeinde (damit die Gemeinde trotz knapper Kasse die Zukunft bestmöglich gestalten kann, greift man auch auf externe Berater zurück), diverse Verkehrs- und Infrastrukturthemen (z. B. Parkplatzsituation bei der BadeINSEL, Wasserversorgung), Umweltthemen (z. B. Wasserpest am Prebersee) sowie ein Rückblick über Veranstaltungen, die im laufenden Jahr in Tamsweg stattgefunden haben.

Der Bürgermeister berichtete zudem über den aktuellen Stand bei den Projekten Kindergarten-Neubau, Sanierung Kläranlage sowie Terrassenerweiterung beim Seniorenwohnheim St. Barbara.

KINDERBETREUUNG

Mit aktuell 38 Mitarbeiterinnen und rund 170 betreuten Kindern (ohne Privatkindergarten) nimmt die Kinderbetreuung einen großen Stellenwert in der Marktgemeinde Tamsweg ein. Nachdem im Frühjahr überraschenderweise der zusätzliche Bedarf für zwei weitere Kindergartengruppen bekannt geworden ist, hat die Gemeinde im Juli und August zwei zusätzliche alterserweiterte Gruppen im Erdgeschoß des Schlosses Kuenburg eingerichtet, die pünktlich zum Kindergartenbeginn im September gestartet sind. Die Umsetzung ist trotz des Zeitdrucks hervorragend gelungen.

DANK UND ANERKENNUNG

Bürgermeister Pfeifenberger bedankte sich im Zuge der Bürgerversammlung bei den Mitgliedern der Einsatzorganisationen für deren tatkräftigen Einsatz und bei den unzähligen ehrenamtlich tätigen Personen im Vereins-, Sozial- und Gemeinwesen für das großartige Engagement, das in vielen Bereichen an den Tag gelegt wird.

Mit einem kurzen Ausblick auf das kommende Jahr, das mit einem wahren Highlight – der Neuwahl des Vereinigten-Kommissärs – beginnen wird, schloss der Bürgermeister seinen ausführlichen Vortrag.

DISKUSSIONSRUNDE

Den Abschluss der Bürgerversammlung bildete eine Diskussionsrunde. Fragen kamen zu den Themen medizinische Versorgung, Verkehr und Infrastruktur sowie Umwelt.

Transparenz schafft Akzeptanz

OFFENE KOMMUNIKATION HILFT, SCHWIERIGE ENTSCHEIDUNGEN NACHVOLLZIEHBAR ZU MACHEN

Viele österreichische Gemeinden kämpfen derzeit mit angespannten Budgets. Die Ausgaben (besonders in den Bereichen Soziales und Personal) steigen schneller als die Einnahmen. Die meisten Gemeinden müssen sparen, viele kommunale Projekte werden verschoben oder gänzlich gestrichen.

In einem Bericht des KDZ (Zentrum für Verwaltungsforschung) heißt es, dass Österreichs Gemeinden unter enormem finanziellem Druck stehen. Die Experten schätzen, dass sich die Zahl der Ausgleichsgemeinden drastisch erhöhen wird. Ausgleichsgemeinde zu sein bedeutet, dass die laufenden Gemeinde-Einnahmen, etwa aus den steuerlichen Ertragsanteilen, nicht ausreichen, um die Ausgaben und Tilgungen zu decken. Die Konsequenz ist logisch: Viele Gemeinden müssen sparen, in den meisten Fällen heißt das, dass sie Investitionen aufschieben und Gebühren erhöhen müssen.

Bereits bei der öffentlichen Bürgerversammlung Anfang Oktober kündigte Bürgermeister Wolfgang Pfeifenberger an, dass es für Gemeinden immer schwieriger werde, ein ausgeglichenes Budget aufzustellen.

In Zeiten wie diesen, in denen die finanziellen Rahmenbedingungen sehr herausfordernd sind, ist es unerlässlich, die finanzielle Lage sowie die Stärken und Schwächen einer Kommune sorgfältig zu analysieren und mit anderen zu vergleichen. Durch das CommunalAudit wurde der Gemeinde fundiertes Zahlenmaterial zur Verfügung gestellt, das Klarheit und Sicherheit für anstehende künftige Entscheidungen bietet. Ganz im Sinne von „Transparenz schafft Akzeptanz“. Die ersten Erkenntnisse im Rahmen einer Stärken-Schwächen-Analyse wurden bereits im Oktober präsentiert. Diese wurden im Rahmen der Sitzungen der Gemeindevertretung und des Finanzausschusses bearbeitet bzw. diskutiert und flossen in die Budgeterstellung ein.

Der Bürgermeister, die Gemeindeverwaltung mit dem Leiter der Finanzverwaltung und der Amtsleiterin sowie die Mitglieder des Finanzausschusses haben sich in intensiven Sitzungen ausführlich dem Thema Budgeterstellung und der angespannten Finanzlage der Gemeinde gewidmet und trotz der schwierigen Ausgangslage ein ausgeglichenes Budget für das kommende Jahr erstellt.

Gebührenerhöhungen im Bereich Wasser, Kanal und Müll bleiben nicht aus. Ebenso erhöht werden beispielsweise die Miete für die Wasserzähler, die Hundesteuer und die Entgelte für die Marktstände. Auch bei der Kinderbetreuung sowie bei den Entlehnungsgebühren in der öffentlichen Bibliothek wird es notwendigerweise moderate Anhebungen geben.

Elektronische Zustellung

VON ABGABENVORSCHREIBUNGEN BZW. RECHNUNGEN

Die Marktgemeinde Tamsweg evaluiert laufend ihre Prozesse und prüft Verbesserungspotentiale. Dies alles erfolgt mit der Prämisse, Kosten zu senken, ohne auf Service zu verzichten.

Ein wichtiger Hebel dabei ist die elektronische Zustellung von Abgabenvorschreibungen und Rechnungen. Statt der Zustellung mittels Brief könnte Ihre Vorschreibung bzw. Ihre Rechnung ab sofort auch direkt auf Ihr Handy, Tablet oder den Computer geschickt werden. Kein Papier, kein Postweg, kein Warten. Außerdem helfen Sie mit, mit jedem digitalen Brief gemeinsam Steuergeld zu sparen.

DIE VORTEILE AUF EINEN BLICK:

- Zeitersparnis: Die Vorschreibung/Rechnung gelangt direkt ins digitale Postfach;
- sie ist jederzeit und überall abrufbar;
- der Vorgang ist umwelt- und ressourcenschonend;
- und zudem ein verantwortungsvoller Umgang mit Steuergeld.

Wenn Sie Ihre Rechnungen künftig digital erhalten möchten, rufen Sie nachfolgende Rubrik auf unserer Gemeindehomepage auf:

https://www.tamsweg.at/Buergerservice/Elektronische_Zustellung

Sie haben auch die Möglichkeit, den Vorgang über ID Austria abzuwickeln – bei Fragen diesbezüglich wenden Sie sich bitte an die KollegInnen an der Bezirkshauptmannschaft Tamsweg.

Generalsanierung Kläranlage

BAUARBEITEN SCHREITEN ZÜGIG VORAN

Seit Beginn der Bauarbeiten Anfang Juli 2025 hat sich auf der Baustelle der Kläranlage Tamsweg einiges getan. Die Anlage wird modernisiert, um den künftigen Erfordernissen gerecht zu werden. Besonders herausfordernd ist es, den Betrieb der Kläranlage während der Umbauarbeiten aufrechtzuerhalten. Trotz der Baustellenaktivitäten muss die Abwasserreinigung ununterbrochen zuverlässig erfolgen.

Seit Baubeginn sind eines von insgesamt vier Belebungsbecken und eines von insgesamt drei Nachklärbecken außer Betrieb, um in diesen Bereichen die erforderlichen Arbeiten durchführen zu können. So konnten im Nachklärbecken 3 und im Belebungsbecken 1 die betontechnische Sanierung erfolgen und eine neue maschinelle Ausrüstung eingebaut werden. Am Nachklärbecken 3 wurde zudem zwischenzeitlich ein neues Gebläsehaus errichtet.

Weiters wurden ein neues Vorklärbecken parallel zum bestehenden Sandfang, ein neuer IDM-Schacht und ein Voreindicker für den Primärschlamm errichtet sowie alle dazu erforderlichen Grundleitungen vom Anlagenbauer verlegt. Derzeit erfolgt die Hinterfüllung der Bauwerke. Das Regenüberlaufbecken wurde bereits dahingehend optimiert, dass in Zukunft die Reinigung mittels Schwallspülung möglich ist.

Die alte Schlammentwässerung (Kammerfilterpresse) wurde demontiert und der Schlammentwässerungsraum baulich für die neue Schlammentwässerungsanlage adaptiert. Die neue Schlammentwässerung (Zentrifuge) wird derzeit aufgestellt und installiert. Vorübergehend wird der anfallende Klärschlamm auf der Anlage mit einer mobilen Schlammentwässerung entwässert und entsorgt. Darüber hinaus befindet sich das Fundament für die neue Gasspeicheranlage hinter der Garage ebenfalls im Bau.

Je nach Witterungslage werden im Frühjahr 2026 die Bauarbeiten mit folgenden Schwerpunkten:

- Sanierung der noch ausständigen Becken
- Adaptierung und Sanierung des Betriebsgebäudes und der Garage
- Sanierung des Rechenhauses
- Sanierung des Zulaufpumpwerkes
- Installation des neuen Blockheizkraftwerkes
- Installation von PV-Anlagen

ehestmöglich fortgesetzt.

Die Fertigstellung dieser Generalsanierung ist Ende 2026 geplant.

„Werden sie nicht mehr vollständig wegbringen“

WASSERPEST IST GEKOMMEN, UM ZU BLEIBEN

Viele Schwimmer und Badende zeigten sich im Sommer besorgt ob der rasanten Ausbreitung der Wasserpest im Naturjuwel Prebersee. Die invasive Wasserpflanze scheint sich im Prebersee wohlzufühlen. Die steigenden Seetemperaturen tun ihr Übriges dazu.

Gemeinsam mit Vertretern der ÖBf AG, der Eigentümerin des Prebersees, der Gewässerschutz- und Naturschutzabteilung des Landes Salzburg, des Fischereivereins Tamsweg und der Preberschützen versucht die Marktgemeinde Tamsweg, Strategien zur Wasserpest-Bekämpfung aufzustellen. Ein erster, aufschlussreicher Termin hat im September im Rathaus stattgefunden. Ein Folgetermin wird nach Vorliegen eines aktuellen Berichtes des Bundesamtes für Wasserwirtschaft demnächst stattfinden.

Das Wasserpest-Auftreten in einem Moorsee auf rund 1500 m ist ein Novum, es fehlen Erfahrungswerte. Da sich der Prebersee im Naturschutzgebiet befindet, ist besondere Sorgfalt geboten.

Bürgermeister Wolfgang Pfeifenberger zeigt sich besorgt: *„Die Wasserpest ist da und wir werden sie wohl nicht mehr vollständig wegbringen. Das Auftreten dieser invasiven Wasserpflanzen ist nicht auf eine einzige Ursache zurückzuführen. Die Rahmenbedingungen sind auch durch wärmere Temperaturen gegeben. Sie begünstigen leider die Ausbreitung. Mit allen Beteiligten gilt es jetzt, dieses lästige Thema wieder in den Griff zu bekommen.“*

WAS IST DIE „WASSERPEST“?

Mit der sogenannten Wasserpest sind mehrere Arten an Wasserpflanzen gemeint, die ursprünglich als Pflanzen für Aquarien und Teiche nach Europa importiert wurden. Sie wachsen typischerweise auf schlammigem Untergrund und sind recht anspruchslos in Bezug auf Wasserqualität und Temperatur. Der Lebensraum umfasst Gräben, Bäche, Flüsse sowie Seen. Ein höherer Nährstoffgehalt fördert ihr Wachstum. In der EU-Liste der invasiven gebietsfremden Arten werden die Schmalblättrige Wasserpest (Elodea nuttallii) aus Nordamerika und die Wechselblatt-Wasserpest (Lagarosiphon major) aus dem südlichen Afrika angeführt.

PROBLEMATIK

Wasserpestarten können sich durch ihr schnelles Wachstum explosionsartig ausbreiten und einheimische Wasserpflanzen verdrängen. Bereits kleine Sprossstücke wachsen zu einer neuen Pflanze heran. Wenn massenhafte Bestände absterben, kann es durch die Zersetzung der Pflanzen zu einem sehr niedrige Sauerstoffgehalt im Wasser kommen. Fische und andere Tiere können aufgrund des Sauerstoffmangels ersticken. Dichte Bestände können Schwimmer behindern.

VORKOMMEN IN SALZBURG

In Salzburg sind Nachweise der Schmalblättrigen Wasserpest unter anderem aus dem Wallersee, Fuschlsee, Wolfgangsee, Zeller See und seit 2024 aus dem Prebersee bekannt. Sie kommt aber auch in einzelnen Teichen und Tümpeln vor.

Erweiterung der Terrassen

NOCH MEHR RAUM FÜR ERHOLUNG UND SOZIALE BEGEGNUNGEN IM SENIORENWOHNHEIM

Die Terrassen des Seniorenwohnheims Tamsweg werden derzeit umfassend erweitert. Das Projekt bietet die Chance, die bestehenden Außenflächen deutlich zu erweitern. Durch großzügigere, modern gestaltete Terrassen entstehen neue Aufenthaltsbereiche, die den Bewohnerinnen und Bewohnern im Seniorenwohnheim mehr Raum für Erholung, soziale Begegnung und Aktivitäten im Freien ermöglichen.

Damit verbessert die Terrassenerweiterung nachhaltig das ohnehin große Angebot und die hohe Lebensqualität im Haus.

Neues aus der Bibliothek

GRATIS BÜCHERTASCHEN FÜR UNSERE JÜNGSTEN

Alle Eltern, deren Kinder im Jahr 2024 geboren wurden und in Tamsweg leben, sind herzlich eingeladen, sich in der Öffentlichen Bibliothek Tamsweg eine liebevoll gefüllte Büchertasche gratis abzuholen! Kinder lieben es, mit Mama oder Papa auf dem Sofa zu kuscheln und gemeinsam ein Buch zu lesen. Für Kinder öffnet das Vorlesen ein Tor zu neuen Welten.

In unserer Bibliothek kann Ihr Kind von Beginn an mit lustigen wie abenteuerlichen Büchern aufwachsen und in faszinierende Geschichtenwelten eintauchen.

BÜCHER IN EINFACHER SPRACHE

Entdecken Sie spannende Geschichten, welche ideal zum Deutschlernen oder zum entspannten Lesen gedacht sind.

Verschiedene Themen wie Krimis oder Liebe laden zum Schmökern ein. Großdruckbücher, die gut geeignet für Menschen mit Sehschwäche oder Lesebehinderung sind, bieten wir bei uns ebenfalls an.

Das Team der Öffentlichen Bibliothek Tamsweg freut sich auf Ihren Besuch!

Recyclinghof-News

NEU AB 2026: BESTIMMTE STOFFE KÖNNEN NICHT MEHR ANGENOMMEN WERDEN

Der ordnungsgemäße Umgang mit Abfällen ist eine Kernaufgabe unserer Gemeinde und betrifft uns alle direkt. Gleichzeitig steht insbesondere der öffentliche Sektor vor einer finanziell herausfordernden Situation. Das Bewusstsein jeder Bürgerin und jedes Bürgers ist gefragt, damit wir gemeinsam Ressourcen schonen, Abfälle vermeiden und effiziente Entsorgungswege sichern können. Nur durch verantwortungsbewussten Umgang und Kooperation können wir Kosten senken und die Entsorgung nachhaltig gestalten. Derartige Veränderungen im Abfallmanagement erfordern ein Umdenken in jedem Haushalt: Wir alle sind gefordert, die Abfälle sorgfältig zu trennen und die vorhandenen Sammelsysteme ordnungsgemäß zu nutzen.

Die durchgeführte Kosten-/Nutzenanalyse der Marktgemeinde Tamsweg bringt ab Jahresbeginn 2026 auch Änderungen bei der Entsorgung gewisser Fraktionen am Recyclinghof mit sich.

Ab 01.01.2026 werden nachfolgend angeführte Fraktionen nicht mehr angenommen:

- Bauschutt & Eternit (Entsorgung künftig kostenpflichtig über BSV und Höller)
- Pkw- und Traktorreifen (Entsorgung künftig kostenpflichtig über die Firmen Trügler und Höller)
- Glas- und Steinwolle (Entsorgung künftig kostenpflichtig über BSV, Trügler und Höller)
- XPS-Polystyrol & EPS-Baustyropor (Entsorgung künftig kostenpflichtig über die Firmen BSV und Trügler)

ENTSORGUNGSBETRIEBE

- BSV-Lungauer Bauschuttverwertungs GmbH: Gewerbegebiet 107, 5585 Unternberg, T: +43 6474 7089
- Trügler Recycling und Transport GesmbH: Gewerbegebiet 71, 5585 Unternberg, T: +43 59 800 7311
- Höller Entsorgung GmbH, Niederlassung Spreitzer: Steindorf/Moos 52, 5570 Mauterndorf, T: +43 6472 7275-0

Die Abfuhrordnung der Marktgemeinde Tamsweg wurde bereits entsprechend angepasst und kann hier aufgerufen werden:

tamsweg.at/Buergerservice/Verordnungen_Richtlinien

Neuer Abfuhrplan 2026

DER ABFUHRPLAN ALS DOWNLOAD UND IN DER APP

Ab sofort steht der neue Abfuhrplan 2026 unter www.tamsweg.at, gedruckt im Gemeindeamt bzw. in der kostenlosen Gem2Go App zur Verfügung.

tamsweg.at/Buergerservice/Muellabfuhrplan

Kostenlose gem2go App Download.

Christbaum

KOSTENLOSE ABGABE IM RECYCLINGHOF

Die Marktgemeinde Tamsweg bietet ab Jänner wieder die Möglichkeit der umweltfreundlichen Christbaumentsorgung. Sie können wie gewohnt den komplett abgeschmückten Christbaum (bitte sämtlichen Christbaumschmuck sowie Lametta, Kerzen etc. entfernen!) zu den regulären Öffnungszeiten im Recyclinghof der Gemeinde kostenlos abgeben. (Montag, Mittwoch und Freitag von 15:30 bis 17:30 Uhr sowie jeden 1. Samstag im Monat von 09:00 bis 11:00 Uhr geöffnet.)

SALZBURGER JUGENDREPORT 2025

SAG UNS DEINE MEINUNG!

Du bist zwischen **12 und 20 Jahren?** Und du lebst in **Salzburg?**

DANN bist genau DU gefragt!

Wir wollen wissen, was **Salzburger Jugendliche denken,** wie es ihnen geht und was sie brauchen. Wie verbringt ihr eure Zeit? Wie steht ihr der Zukunft gegenüber und wie ist eure Sicht auf die Welt?

Hier geht's zur Umfrage!
jugend.akzente.net

Bis **07.01.2026** mitmachen und **coole Preise*** gewinnen!

*Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Keine Barablöse möglich.

Medieninhaber: akzente Salzburg, Glockengasse 4c, 5020 Salzburg

Im Auftrag von LAND SALZBURG

akzente salzburg – Initiativen für junge Leute

BadeINSEL-News

EINSPARUNGEN DURCH ADAPTIERUNGEN

Mit Herbst wurden in der BadeINSEL Tamsweg einige organisatorische Adaptierungen vorgenommen, um dem steigenden finanziellen Abgang entgegenzuwirken. So etwa bleibt die gesamte BadeINSEL an Montagen außerhalb der österreichweiten Ferienzeiten (Herbst-, Weihnachts-, Semester-, Oster- und Sommerferien) geschlossen. Durch Umstrukturierungen und Einsparungsmaßnahmen gelingt es, einen effizienten Betrieb der Anlage mit Hallen- und Freibad sowie Saunabereich sicherzustellen. Das gesamte Team der BadeINSEL ist äußerst motiviert und leistet hervorragende Arbeit.

Mit dem neuen Jahr ist eine moderate Tariferhöhung vorgesehen. Optimierungen im Betrieb werden laufend gesucht, beispielsweise wird bereits ein beträchtlicher Teil des Energiebedarfs mithilfe der am Dach montierten PV-Anlage selbst generiert bzw. läuft derzeit ein Pilotprojekt mit der Fa. BWT zwecks Reinigung des Rückspülwassers, es braucht jedoch eine finanzielle Unterstützung von außen. Dauerhaft wird es sich die Marktgemeinde Tamsweg nicht leisten können, eine bezirksweite Einrichtung allein zu erhalten.

FAMILIENFREUNDLICH

Die BadeINSEL punktet vor allem mit Familienfreundlichkeit. Das ganzjährig beheizte Erholungsbecken im Außenbereich sorgt speziell im Winter für ein einzigartiges Badeerlebnis, die moderne Rutsche erfreut besonders das junge Publikum. Ob gemütliches Schwimmen, fleißiges Bahnenziehen, Entspannen im wohltemperierten Erholungsbecken oder genussvolles Ruhefinden im großzügigen Saunabereich – in der BadeINSEL stehen das ganze Jahr über Sport, Erholung, Spaß und Entspannung an erster Stelle.

GAUMENFREUDEN

Für den kulinarischen Genuss für Zwischendurch sorgt das im Herbst 2024 neu eröffnete Chinarestaurant „Miyado“ im ersten Stock. Es erfreut sich großer Beliebtheit und verwöhnt Badegäste und externe Restaurantbesucher gleichermaßen.

BADEINSEL-WINTERSAISONKARTE

Wie gewohnt bietet die BadeINSEL ihren Gästen attraktive Wintersaisonkarten mit Familienangeboten an. Ein Geschenkgutschein wäre doch ein ideales Präsent für das bevorstehende Weihnachtsfest! In den Weihnachtsferien hat die BadeINSEL täglich von 10:00 bis 20:30 Uhr für ihre Gäste geöffnet. Bitte beachten, dass die gesamte Anlage am 24. Dezember, Hl. Abend, geschlossen bleibt.

Alle Infos zu den Öffnungszeiten und den Tarifen finden sich auf badeinsel.at. Das Team der BadeINSEL freut sich auf Ihren Besuch!

Österreichweite KEM Fachveranstaltung

IM SCHLOSS KUENBURG IN TAMSWEG

Am 19. und 20.11.2025 fand im Schloss Kuenburg erstmalig im Lungau eine österreichweite Schulungsveranstaltung der österreichischen Klima- und Energiemodellregionen statt. Mit dabei waren rund 70 KEM Managerinnen und Manager aus allen Bundesländern sowie Fachexpertinnen des BMLUK, des Klimafonds sowie der KPC. Schwerpunkte der Schulung waren die Themen der „Nachhaltigen Beschaffung“ sowie eine Vielzahl an Fachinputs seitens der Ministerien, des Klimafonds und Praktiker aus diesem Bereich.

Am zweiten Tag standen Exkursionen im Lungau, beispielsweise zur Landwirtschaftlichen Fachschule Tamsweg mit der Lungauer Speis und der Landwirtschaftsgenossenschaft sowie nach Mauterndorf (Thema „Ortskernstärkung“) und zur Firma ISOSpan (ökologische Baustoffe) am Programm.

Der Lungau ist seit 2016 Klima- und Energiemodellregion und es war für die KEM Lungau eine große Ehre, diese Veranstaltung in Tamsweg durchführen zu können. Die Verantwortlichen der KEM Lungau bedanken sich bei der Marktgemeinde Tamsweg für die Möglichkeit, diese Veranstaltung im historischen Ambiente des Schlosses Kuenburg abzuhalten. Weiters auch bei der Tamsweger Gastronomie und den Beherbergungsbetrieben sowie bei der LFS für das hervorragende Catering.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren von der Schulung und der Region sehr begeistert, einige haben spontan ihren Aufenthalt in Tamsweg verlängert.

Infos zur KEM Lungau finden Sie auf biosphaerenpark.eu/kem

Regionalverband LUNGAU

Lungau Klima- und Energie-Modellregionen

klima+ energie fonds

LUNGAUTAKT NEU

Start neuer Fahrplan: 14.12.2025
Ausführende Unternehmen: Postbus und Subunternehmen
Finanzierung & Partner: Lungauer Gemeinden, Lungauer Bergbahnen, Land Salzburg, Bund

1 Linie 270 Express Lungau Salzburg

- Direktverbindungen: MO – FR bis zu 10 Fahrten täglich
- 2h-Takt von und nach Salzburg von Montag – Freitag
- 8 Direktverbindungen am Wochenende und an Feiertagen

2 Linie 280 Anbindung ÖBB Radstadt

- Direktverbindung Mauterndorf – Radstadt
- Sicherstellung der Umsteigezeiten zu den Zügen am Bahnhof Radstadt
- Stündliche Bahnverbindung in beide Richtungen (B'hofen, Innsbruck, Graz, Bruck, Selzthal)
- Verbesserte Umsteigezeiten zur Linie 700 Mauterndorf

3 Linien 700 & 710 starkes Rückgrat im Bezirk

- Taktanpassungen & geringfügige Routenänderungen
- Aufrechterhaltung aller Schülerverbindungen
- Hybridlinien: Kombination aus Linie und Mikro-ÖV
- Verbessertes Wagenmaterial insgesamt und höhere Sitzplatzkapazitäten

4 Schülerverkehre, Schibusse

- Verbesserung/Aufrechterhaltung/Sicherstellung der Schülerkurse
- nahtlose Integration der Skibusse in den Lungautakt

5 NEU: Mikro-ÖV „Lungau Shuttle"

- Bediengebiet: alle 15 Lungauer Gemeinden
- 4 Kleinbusse Montag – Freitag 6:30 – 18:30
- 2 Kleinbusse Sam-, Sonn- & Feiertag 06:30 – 18:30
- Linie Prebersee (740): Ersatz durch Mikro-ÖV
- **Saisonverlängerungen** dadurch leichter möglich
- **Anbindung Kärnten (Koralmbahn)** via Rennweg!
- Telefonische Buchung & Buchung via App möglich!
- **Shuttle Hotline: 0662/265500**

Nightline Lungau

- Integration der Nightline in den **Lungautakt**, das heißt LungauPASS, Klimaticket etc. gültig
- Freitag, Sams- und vor Feiertagen 19:00 – 02:00
- **App-Download:** "Salzburg Verkehr Shuttle"

6 Weitere Informationen

Fahrplandownload & Liniennetzplan
www.salzburg-verkehr.at
www.verbundlinie.at

Mikro-ÖV App:
Salzburg Verkehr Shuttle

Der **Lungautakt NEU** ist Ergebnis eines 2jährigen Prozesses des Regionalverbandes in den die gesamte Lungauer Bevölkerung, die Tourismuswirtschaft, die Schulen und weitere Stakeholder eingebunden wurden.

Feedback zum neuen Lungautakt jederzeit erbeten: info@lungau.org

www.salzburg-verkehr.at
www.biosphaerenpark.eu

Salzburg Verkehr verbindet

Winterdienst

DAS SOLLTEN SIE WISSEN

Die Schneeräumung und Streuung auf öffentlichen Verkehrsflächen ist eine zentrale Aufgabe der Gemeinde. Für einen reibungslosen Winterdienst ist jedoch auch die Mithilfe der Bevölkerung erforderlich. Die Räumung erfolgt nach den gesetzlichen Vorgaben, den RVS-Richtlinien und einem Einsatzplan mit Prioritätenreihung:

VERPFLICHTUNG DER ANRAINER

Gemäß § 93 Straßenverkehrsordnung (StVO) müssen die Eigentümer von Liegenschaften im Ortsgebiet dafür sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 Meter vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 06:00 Uhr bis 22:00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind.

Ist ein Gehsteig nicht vorhanden, dann ist der Straßenrand in der Breite von 1 Meter zu säubern und zu bestreuen. Ausgenommen sind nur die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlich Liegenschaften.

Die Einlaufschächte sind freizuhalten und Dachlawinen/Eiszapfen in einem zumutbaren Zeitraum zu entfernen. Dies gilt auch dann, wenn die Gemeinde die Gehsteige freiwillig (als Bürgerservice) „mitbetreut“.

SCHNEEABLAGERUNGEN

Das Ablagern von Schnee aus Hauseinfahrten oder Grundstücken auf der Straße ist gemäß § 92 StVO verboten.

BÄUME, STRÄUCHER, HECKEN

Gemäß § 91 Abs 1 StVO sind Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, welche in die Straße hineinragen, von den Liegenschaftseigentümern zu entfernen, um die freie Sicht über den Straßenverlauf zu gewährleisten.

PARKENDE FAHRZEUGE

Fahrzeuge, die außerhalb von Parkflächen längs am Straßenrand abgestellt sind, führen immer wieder zu Behinderungen im Winterdienst. Gemäß § 24 Abs 3 StVO besteht ein Parkverbot auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr, wenn nicht mindestens zwei Fahrstreifen für den fließenden Verkehr freibleiben.

RÄUMUNG VON PRIVATSTRASSEN

Es wird darauf hingewiesen, dass bei Privatstraßen der jeweilige Grundeigentümer und bei Interessentenstraßen die Weggenossenschaft zur Räumung und Streuung der Straßen verpflichtet sind und dafür haften. Sofern es die personellen und maschinellen Ressourcen zulassen, räumt der Gemeindebauhof auch private Verkehrsflächen, auf denen die Anrainer bzw. die Grundeigentümer gesetzlich zur Schneeräumung verpflichtet wären.

Die Marktgemeinde Tamsweg weist ausdrücklich darauf hin, dass

- es sich dabei um eine unverbindliche Arbeitsleistung handelt, aus der kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann.
- die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten beim Anrainer bzw. Grundeigentümer verbleibt.
- Die Verpflichtung der Gemeinde zur Übernahme einer Räum- und Streupflicht durch „stillschweigende Übung“ im Sinne des § 863 ABGB ist ausdrücklich ausgeschlossen.

Mit der freiwilligen Durchführung der Schneeräumung von Privatwegen und Gehsteigen übernimmt die Gemein-

de keinerlei Haftung für Sach- und Personenschäden jeglicher Art (z. B. Beschädigungen von Einfriedungen, Schachtabdeckungen etc.).

Alle Eigentümer von Privatstraßen, Weggenossenschaften etc. werden aufgefordert, die Höhenlage von Schachtabdeckungen und Einläufen rechtzeitig vor Winterbeginn zu kontrollieren, um Beschädigungen durch den Winterdienst hintanzuhalten (Toleranzmaß: +/- 0,4 cm).

WICHTIGE INFORMATIONEN

- Entlang der zu räumenden Wege müssen richtlinienkonforme Schneestangen angebracht sein.
- Um die Schneeräumung ordnungsgemäß durchführen zu können, ersuchen wir, die Straßen freizuhalten.
- Gemäß § 10 Salzburger Landesstraßengesetz sind die Besitzer der an die Straße grenzenden Grundstücke dazu verpflichtet, die notwendige Ablagerung des bei der Schneeräumung von der Straße abgeräumten Schnees einschließlich des Streusplitts auf ihrem Grund ohne Anspruch auf Entschädigung zu dulden.

Feuerwerk und Pyrotechnik

VERWENDUNG VON FEUERWERKSKÖRPERN ZU SILVESTER

Betreffend die Verwendung von Feuerwerkskörpern zu Silvester wird gem. § 38 Abs 1 Pyrotechnikgesetz 2010 idgF. auf die geltende und an der Amtstafel veröffentlichte Verordnung des Bürgermeisters der Marktgemeinde Tamsweg verwiesen. Sie finden die Verordnung samt dazugehörigem Plan auf unserer Homepage unter: tamsweg.at/Buergerservice/Amtstafel.

Demnach besteht zu Silvester vom 31.12.2025, 19:00 Uhr, bis 01.01.2026, 01:00 Uhr, im in der Verordnung gekennzeichneten Bereich eine Ausnahme vom Verbot der Verwendung pyrotechnischer Gegenstände der Kategorie F2. Die Sicherheitsabstände zu Objekten sind jedoch jedenfalls einzuhalten. Bitte beachten, dass die Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen und Sätzen in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Krankenhäusern, Seniorenwohnhäusern und Tankstellen verboten ist.

Außerhalb des oben angeführten Zeitraumes ist jede Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen der Kategorie F2 im Ortsgebiet untersagt.

tamsweg.at/
Buergerservice/Amtstafel

Line Dance

EIN POSITIVES LEBENSGEFÜHL!

Line Dance ist eine choreografierte Tanzform, bei der einzelne Tänzer in Reihen vor- und nebeneinander tanzen. Die Tänze sind passend zur Musik choreografiert.

Margarete Pritz bietet diese Art von Tanzen im Bewegungsraum der Landesberufsschule Tamsweg an. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind zwischen 20 und 80 Jahre alt, sind begeistert, fühlen sich dadurch fitter und beweglicher.

„Es ist schön, wenn man die Leute zum Tanzen motivieren kann, sie gehen entspannt und gelöst nach Hause. Wir haben einen tollen Zusammenhalt!“, so Margarete Pritz.

Wer Freude an Musik und Bewegung sowie an sozialen Kontakten hat, ist herzlich willkommen.

Kontakt: Margarete Pritz,
Tel. +43 699 106 15 030

Ort und Zeit:
Montag, 13:30 bis 14:45 Uhr, Bewegungsraum der Landesberufsschule Tamsweg, Schießstattstraße 19

Auszeichnungen für besondere Verdienste

Für ihr besonderes Engagement und für herausragende Leistungen und Verdienste auf unterschiedlichen Gebieten wurden in letzter Zeit mehrere Tamsweger Persönlichkeiten seitens der Gemeinde, des Landes oder der Republik ausgezeichnet. Herzliche Gratulation dazu!

BERNHARD RAINER

Passenderweise beim Fußball-Derby SC Tamsweg gegen den Erzrivalen USK St. Michael und vor toller Kulisse wurde Bernhard Rainer, Urgestein beim SC Tamsweg, Anfang Oktober das Ehrenzeichen der Marktgemeinde Tamsweg in Gold verliehen. Nach rund 38 Jahren in Vorstandsfunktion, als langjähriger aktiver Spieler, Trainer, Jugendleiter, Organisator und Platzsprecher ist er beim SC nicht mehr wegzudenken. *„Einen großen Teil seines Lebens hat Bernhard Rainer ehrenamtlich auf dem Sportplatz verbracht. Es lässt sich mit Geld nicht messen, welchen Dienst er für den Sport geleistet hat, darum auch diese besondere Auszeichnung, die von allen Gemeindevertretungsmitgliedern einstimmig beschlossen wurde“*, so Bürgermeister Wolfgang Pfeifenberger bei der Überreichung am Sportplatz.

Im Bild: Bernhard Rainer mit Bürgermeister Wolfgang Pfeifenberger und den SC Tamsweg Funktionären Harald Moser und Thomas König.

DIR. DR. KLAUS HEITZMANN

Für sein enormes Engagement für die Volkskultur, insbesondere für das Museumswesen, erhielt der Tamsweger Historiker Dir. Dr. Klaus Heitzmann bei einem feierlichen Festakt in der Salzburger Residenz von Landeshauptfrau Karoline Edtstadler das Verdienstzeichen des Landes Salzburg. Die Landeshauptfrau hob in ihrer Laudatio das ehrenamtliche Engagement und die große Leidenschaft für die Sache hervor. Dir. Dr. Heitzmann ist Direktor des Gymnasiums Tamsweg und Obmann des Lungauer Heimatmuseums Tamsweg. Er ist regionaler Historiker, Herausgeber zahlreicher Publikationen, z. B. der Tamsweger Ortschronik, Vorstandsmitglied im Lions Club Lungau und sozial sehr engagiert.

Im Bild: Landeshauptfrau Karoline Edtstadler und Andrea Dillinger, Obfrau des Landesverbandes Salzburger Museen und Sammlungen, mit Dir. Dr. Klaus Heitzmann.

HR DR. FRITZ TOCKNER

Ebenfalls mit dem Verdienstzeichen des Landes Salzburg wurde kürzlich Hofrat Dr. Friedrich Tockner ausgezeichnet. Er erhielt diese Auszeichnung aus den Händen von Landesrätin Daniela Gutschi bei einem feierlichen Festakt in der Salzburger Residenz. Hofrat Dr. Tockner war über drei Jahrzehnte als Amtstierarzt für den Lungau zuständig. Von 1986 bis 2024 betrieb er eine tierärztliche Praxis in Tamsweg, zudem war er langjähriger Vortragender an der LFS Tamsweg. Als engagiertes Mitglied beim Kiwanis Club Lungau ist er hauptverantwortlich für die Organisation des jährlich stattfindenden Bergfilm-Festivals. Bei der feierlichen Übergabe wurde sein außerordentliches Engagement für das Allgemeinwohl und die Gesellschaft gewürdigt.

Im Bild: HR Dr. Friedrich Tockner und Landesrätin Daniela Gutschi.

HAUPTSANITÄTSMEISTER ERICH SANTNER

Am 18. November 2025 fand in der Salzburger Residenz ein Ehrungsfestakt des Landes für verdienstvolle Rotkreuz-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter statt. Landesrätin Daniela Gutschi überreichte dabei Rettungs-Medaillen für jahrzehntelange ununterbrochene Tätigkeit für die Rettungsorganisation. Unter den Geehrten war auch der Tamsweger Erich Santner, der für 40 Jahre engagierten Dienst beim Roten Kreuz ausgezeichnet wurde. *„Diese Ehrungen sind ein Zeichen des höchsten Respekts für Menschen, die mit Mut, Fachwissen und unermüdlichem Einsatz dort handeln, wo andere Hilfe brauchen. Man muss sich vor Augen führen, was es bedeutet, jahrzehntelang ehrenamtlich in Notfällen für andere da zu sein. Alle Ausgezeichneten sind ein ganz besonders wichtiger Teil dessen, was unsere Gesellschaft ausmacht“*, so die Landesrätin bei der Festrede.

Im Bild:
Erich Santner mit Landesrätin Daniela Gutschi.

NIKLAS GAUTSCH

Mehr als 100 junge Musikerinnen und Musiker wurden Anfang Juli 2025 von Landesrätin Daniela Gutschi in der Salzburger Residenz ausgezeichnet. Sie haben entweder bei der Ausbildung im Musikum überzeugt oder haben das Leistungsabzeichen des Salzburger Blasmusikverbandes abgelegt. Unter den Ausgezeichneten war auch Niklas Gautsch, Mitglied der Bürgermusik Tamsweg, dem das Jungmusiker-Leistungsabzeichen in Gold des Österreichischen Blasmusikverbandes verliehen wurde.

Im Bild: Roman Gruber, Thomas Aichhorn (Landesdirektor Musikum Salzburg), Niklas Gautsch, Landesrätin Daniela Gutschi und Balthasar Gwechenberger (Landesobmann Salzburger Blasmusikverband).

KURT LASSACHER

Im Rittersaal der Salzburger Residenz wurden heuer im Juni von Sportlandesrat Martin Zauner Persönlichkeiten aus dem Sportbereich ausgezeichnet. Unter den Geehrten war auch Kurt Lassacher, dem das Salzburger Sportehrenzeichen in Gold – eine der höchsten sportlichen Landesauszeichnungen – verliehen wurde. *„Die Verleihung des Ehrenzeichens soll das langjährige freiwillige unermüdliche Engagement im Bereich des Sports sichtbar machen und würdigen. Das Engagement, die Disziplin und Leidenschaft sind Vorbild für uns alle und tragen wesentlich zum herausragenden Status des Sports in unserem Bundesland bei“,* so Landesrat Zauner.

Im Bild: Kurt Lassacher mit Landesrat Martin Zauner.

ÖR JOHANN SCHITTER

Anfang Juli wurde Bezirksbauernkammerobmann und Bauernbundbezirksobmann Hans Schitter im feierlichen Rahmen im Palais Coburg in Wien von Bundesminister Norbert Totschnig der ehrenvolle Titel „Ökonomierat“ verliehen. Es ist dies die höchste Auszeichnung für Land- und Forstwirte und würdigt seinen unermüdlichen Einsatz für die Bauernschaft im Lungau und sein starkes Engagement für die Anliegen der Landwirte.

Im Bild: ÖR Johann Schitter mit Gattin Heidi und Bundesminister Norbert Totschnig.

Kinder-Sommerbetreuung

SPIEL, SPORT UND SPASS IN DEN SOMMERFERIEN

Die siebenwöchige Ferienbetreuung der Marktgemeinde Tamsweg bot den teilnehmenden Kindern auch heuer wieder ein sehr abwechslungsreiches und spannendes Programm. Neben vielen gemeinsamen Spielen und kreativen Aktivitäten standen Ausflüge zu verschiedenen Organisationen in der Gemeinde sowie sportliche Angebote und Naturerlebnisse auf dem Plan.

Dank des meist schönen Wetters konnten zahlreiche Unternehmungen im Freien stattfinden – dies brachte den Kindern viel Bewegung und sorgte dementsprechend für viel Freude! Highlights waren auch heuer wieder Besuche beim Roten Kreuz, der Feuerwehr oder in der Kaserne sowie der Ausflug zum Fischen am Prebersee und der Sporttag im Sportzentrum.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Beteiligten, die durch die Unterstützung und Zusammenarbeit diese Sommerferien wieder zu einem besonderen Erlebnis für die Kinder und deren Betreuerinnen gemacht haben!

Schneewittchen

GEMEINSAM SIND WIR MÄRCHENHAFT

Ein Musical, das Brücken baut, als Gemeinschaftsprojekt der Sonderschule und des Bundesgymnasiums Tamsweg.

Aufführungstermine:

- 27.02.2026, 19:00 Uhr
- 28.02.2026, 19:00 Uhr

Turnhalle der Landesberufsschule Tamsweg, Schießstattstraße 19, 5580 Tamsweg

Freiwillige Spenden erbeten

4a gewinnt Safety Tour

MIT TEAMGEIST, KONZENTRATION UND GESCHICK

Die 4a Klasse der Volksschule Tamsweg mit Klassenvorstand Michaela Wieland hat im Juni sensationell das Bundesfinale der „Safety Tour – Kindersicherheitsolympiade“ in Wien gewonnen.

Rund 20.000 Kinder nahmen österreichweit an der heurigen Ausgabe der „Safety Tour“ teil.

WERTVOLLE LEKTIONEN

Die Kinder erlernten dabei auf spielerische Art und Weise, wie sie sich in Notsituationen richtig verhalten, und bekamen wichtige Informationen zu Sicherheitsthemen vermittelt.
Aus zahlreichen Vorbewerben in den Bezirken und den neun Landesfinalbewerben qualifizierten sich die Besten für das große Finale in Wien, bei dem sich die Tamsweger Kinder schlussendlich überlegen den Titel holten. Dahinter folgte an zweiter Stelle die Volksschule Frauenkirchen aus dem Burgenland und auf dem dritten Platz die Volksschule Mariazell aus der Steiermark.

UNVERGESSLICHES ERLEBNIS

Bei der Rückkehr wurde die Siegerklasse am Marktplatz feierlich empfangen. Neben dem Bürgermeister und den beiden Vizebürgermeistern waren auch Vertreter der Einsatzorganisationen, zahlreiche Familienangehörige und Freunde gekommen, um den stolzen Siegern die Aufwartung zu machen und ihnen zu diesem großen Erfolg zu gratulieren.

Kindergarten-News

EIN STIMMUNGSVOLLES MARTINSFEST IN KLEINEN GEMEINSCHAFTEN

Alle Jahre wieder bereiten sich unsere Kinder gemeinsam mit den Pädagoginnen auf das erste gemeinsame große Fest im Kinderbildungs- und -betreuungsjahr vor. Wir hören Geschichten über Sankt Martin und das Teilen, schlüpfen selbst in die Rolle des Martins oder Bettlers und erfahren so, wie schön Gemeinschaft sein kann, wenn wir aufeinander achten.

Da wir im Kindergarten Tamsweg über den Sommer um zwei Gruppen gewachsen sind, haben wir heuer wieder beschlossen, in kleineren Kreisen zu feiern. Es fanden zwei Feste in Tamsweg sowie eines in Sauerfeld statt. Besonders bedanken möchten wir uns bei den Volksschulen Tamsweg und Seetal, die uns die Legende von Sankt Martin vorgespielt und unser Fest mitgestaltet haben.

KINDERGARTEN-EINSCHREIBUNG

Unser Kinderbetreuungsjahr 2025/26 ist gerade erst gestartet, und doch denken wir schon voraus, um gut planen zu können. So freuen wir uns jetzt bereits auf die Anmeldung für 2026/27 – heuer wieder wie gewohnt online. Den Link finden Sie im Anmeldezeitraum vom 2. bis zum 8. Februar 2026 auf der Website der Gemeinde. Nach dem Abschicken bekommen Sie ein Bestätigungsmail. Spätestens bis zum 15. Februar werden alle Bezugspersonen kontaktiert, um einen Termin für das Aufnahmegespräch im Kindergarten zu fixieren.

Wir möchten vorab darauf hinweisen, dass wir die Plätze bei Kindern unter drei Jahren vorrangig an Kinder von berufstätigen Erziehungsberechtigten oder „Wiedereinsteigern“ vergeben. Es gelten die in § 16 Salzburger Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz festgelegten Aufnahmekriterien.

Neue Gruppen im Schloss Kuenburg

RASCHE ERWEITERUNG STÄRKT QUALITÄT UND VERFÜGBARKEIT DER BETREUUNG

Derzeit werden rund 170 Kinder von 38 hochqualifizierten Pädagoginnen und pädagogischem Zusatzpersonal betreut – verteilt auf eine Kleinkindgruppe, fünf alterserweiterte Gruppen und sechs Kindergartengruppen.

In den Monaten Juli und August 2025 hat die Marktgemeinde die Kinderbetreuung ausgebaut. Im Schloss Kuenburg wurden zusätzlich zwei alterserweiterte Gruppen eröffnet, um dem Betreuungsbedarf, der sich aufgrund der Schließung von zwei Gruppen in einem Privatkindergarten ergeben hat, gerecht zu werden. Die Herausforderung einer äußerst kurzen Planungs- und Bauphase von nur acht Wochen wurde in gemeinsamer Anstrengung erfolgreich gemeistert. Danke auch an die anderen Nutzer im Schloss Kuenburg für den Zusammenhalt und das entgegengebrachte Verständnis!

Bürgermeister Wolfgang Pfeifenberger: *„Es freut mich, dass mit September zusätzlich zur bestehenden Kleinkindgruppe weitere kleine Prinzessinnen und Prinzen ins Schloss Kuenburg eingezogen sind. Es ist uns gelungen, in sehr kurzer Zeit zwei alterserweiterte Gruppen im Schloss einzurichten. Vielen Dank allen, die daran mitgearbeitet haben, allen voran Amtsleiterin Mag. Gunda Steinwender und Kindergartenleiterin Maria Fanninger mit ihrem Team. Die Kinderbetreuung ist uns eine Herzensangelegenheit – die Sicherheit und Qualität der Kinderbetreuung sind für die Verantwortlichen der Gemeinde von höchster Bedeutung! Die Bildung, Betreuung und Förderung der Kinder stehen weiterhin im Mittelpunkt unserer kommunalen Anstrengungen. Die neuen Gruppen im Schloss Kuenburg stärken die Kinderbetreuung qualitativ und räumlich und bieten zusätzliche Möglichkeiten für individuelle Förderung und gemeinsames Lernen.“*

Adventmarkt

TAMSWEGER WALDWEIHNACHT BEI SCHLOSS KUENBURG AM 3. & 4. ADVENTWOCHENENDE

In neuer Aufmachung findet am 3. und 4. Adventwochenende (jeweils von Freitag bis Sonntag) der Adventmarkt „Tamsweger Waldweihnacht bei Schloss Kuenburg“ statt. Das historische Schloss Kuenburg und der angrenzende Schlosspark verwandeln sich in dieser Zeit zur Waldweihnacht mit Kulinarik, Handwerkskunst, besinnlicher Musik und Lichterglanz.

Organisiert wird der Adventmarkt vom neugegründeten Verein „Brauchtum und Advent in Tamsweg“, dem Elisabeth Macheiner als Obfrau vorsteht. *„Wir freuen uns besonders auf strahlende Kinderaugen. Die Kinder stehen im Mittelpunkt unseres Adventmarktes, der so natürlich und traditionell wie möglich sein soll. Unsere Waldweihnacht soll Groß und Klein gleichsam verzaubern. Der Wald erdet, er entschleunigt. Genau so eine Atmosphäre wollen wir im Schlosspark schaffen. Eben um gemeinsam eine stimmungsvolle Zeit mit der Familie und mit Freunden zu verbringen“*, so Elisabeth Macheiner.

HANDWERK UND MARONI

In den dekorierten Hütten im Schlosspark wird es unterschiedliche regionale Köstlichkeiten geben. Zwischen duftenden Maroni, Glühwein und Lungauer Spezialitäten lädt der Markt zum Verweilen ein. Traditionelles Handwerk, eine Krippenausstellung und eine Bücherausstellung gibt es während des Adventmarkts im 1. Stock des Schlosses Kuenburg. Und auch die beliebten Kutschenfahrten durch das Tamsweger Marktzentrum dürfen dabei natürlich nicht fehlen.

Erleben Sie den Zauber der Tamsweger Waldweihnacht an den letzten beiden Adventwochenenden!

ÖFFNUNGSZEITEN:

Freitag, 12. bis Sonntag, 14. Dezember
Freitag, 19. bis Sonntag, 21. Dezember
Freitag & Samstag jeweils von 16:00 bis 21:00 Uhr, Sonntag jeweils von 14:00 bis 20:00 Uhr

Feuerwehr übt in Brandcontainer

REALITÄTSNAHE SPEZIALAUSBILDUNG FÜR ATEMSCHUTZTRÄGER

Um sich bestmöglich für den Ernstfall vorzubereiten, hat die Feuerwehr Tamsweg Ende September realitätsnahe Ausbildungen im mobilen Brandcontainer abgehalten.

Die Schulung wurde durch die Firma Firefighting durchgeführt und umfasste sowohl einen theoretischen Teil als auch praktische Übungen in einem mobilen Brandübungscontainer, der dafür im Gewerbegebiet Sauerfeld aufgestellt wurde. Diese Spezialausbildung ermöglicht es den Feuerwehrleuten, einen Innenangriff äußerst realitätsnahe zu beüben. Dabei werden die Teilnehmer mit realistischen Einsatzbedingungen wie Hitze, Rauchentwicklung und Rauchgasdurchzündungen konfrontiert. In den jeweils rund vierstündigen Trainingseinheiten wurde eine holzbefeuerte Brandstelle genutzt, um den Brandverlauf vom Entstehungsbrand bis hin zum Vollbrand zu beobachten und zu analysieren. Durch verschiedene Übungsszenarien konnten die Atemschutzgeräteträger nicht nur ihr fachliches Wissen, sondern auch den Umgang mit den hohen körperlichen und psychischen Belastungen eines Brandeinsatzes trainieren.

Ein besonderer Dank gilt der Firma Firefighting für die praxisnahe Durchführung der Ausbildung sowie den Familien Jäger und König für die Bereitstellung des Übungsgeländes und des Schulungsraumes.

24-Stunden-Tag Feuerwehrjugend

TEAMGEIST UND ANWENDEN DES ERLERNTEN WISSENS STANDEN IM VORDERGRUND

Ein besonderes Highlight erlebte die 20 Mitglieder der Feuerwehrjugend der Freiwilligen Feuerwehr Tamsweg am 11. und 12. Oktober 2025. Das Team der Jugendbetreuer organisierte einen 24-Stunden-Tag, bei dem die jungen Mitglieder den Alltag eines Feuerwehrmannes beziehungsweise einer Feuerwehrfrau realitätsnah kennenlernen konnten.

Nach dem Bezug der Unterkunft im Schulungsraum, die für die kommenden 24 Stunden zum „Einsatzquartier“ wurde, begann das abwechslungsreiche Programm mit den ersten Übungseinsätzen. Über den gesamten Zeitraum verteilt wurden insgesamt sieben praxisnahe Einsatzübungen abgearbeitet – darunter Brandeinsätze, technische Hilfeleistungen sowie kleinere Einsatzszenarien, die den Jugendlichen das richtige Verhalten im Ernstfall vermittelten.

STÄRKUNG DES GEMEINSCHAFTSGEFÜHLS

Teamarbeit, Kommunikation und das sichere Anwenden des erlernten Wissens standen beim Einsatztag im Vordergrund. Neben den Übungseinsätzen kam auch der Spaß und die Kameradschaft nicht zu kurz. Zwischen den Einsätzen blieb Zeit für gemeinsame Mahlzeiten, Spiele und den Austausch mit den Betreuern, wodurch das Gemeinschaftsgefühl innerhalb der Jugendgruppe weiter gestärkt wurde.

VIEL ENGAGEMENT UND BEGEISTERUNG BEI SCHAUÜBUNG

Ein besonderer Programmpunkt war der Elternabend am Samstagabend. Zuvor führten die Jugendlichen eine Schauübung für ihre Eltern und Angehörigen durch, bei der sie eindrucksvoll zeigten, was sie gelernt hatten. Das sichtbare Engagement und die Begeisterung der Jugendlichen sorgten bei den Zuschauern für stolze Gesichter. Im Anschluss präsentierten die Jugendbetreuer im Schulungsraum die Aktivitäten und Highlights des Jahres 2025 und gaben einen Ausblick auf die kommenden Projekte und Ausbildungen.

Nach einer kurzen Nacht und weiteren Übungen am Sonntagvormittag endete der 24-Stunden-Tag schließlich mit einer Abschlussbesprechung. Sichtlich müde, aber voller Begeisterung und neuer Eindrücke, blickten die 20 teilnehmenden Jugendlichen auf ein intensives und lehrreiches Wochenende zurück. Der 24-Stunden-Tag zeigte einmal mehr, wie wichtig die Jugendarbeit innerhalb der Feuerwehr ist – denn sie bildet die Grundlage für den Nachwuchs und die Zukunft der Feuerwehr Tamsweg.

40 Jahre MOKRIT

LAIENSCHAUSPIEL VON HÖCHSTER QUALITÄT

Das Gründungsjahr von Theater MOKRIT ist 1985. Vierzig Jahre, 100 Produktionen und rund 80.000 BesucherInnen später wird das ganze Jahr über gefeiert, selbstredend mit Premieren der vier verschiedenen Theaterkompanien von MOKRIT.

MOKRIT PUPPENTHEATER

Freitag ist Kasperlzeit im Kulturzentrum die künstlerei in Tamsweg: Britta Wieland, Robert Wimmer und Marcella Wieland bringen hier seit rund fünf Jahren regelmäßig Puppentheaterstücke zur Premiere. Das kleinste Publikum von MOKRIT ist begeistert und beweist immer wieder aufs Neue, dass die Geschichten rund um Kasperl und seinen Freund Luki noch lange nicht ausgedient haben.

MOKRIT MUSIKTHEATER

Bereits seit über 15 Jahren tourt das MOKRIT Musiktheater durch den Lungau und durch ganz Österreich. Dabei werden Bilderbuchklassiker für die Bühne adaptiert. Verschiedenste Tamsweger MusikerInnen wie Eva Schrempf, Klaus Aigner, Reinhard Simbürger oder Hubert Pertl begleiten die Produktionen voller Begeisterung und Talent mit Musikstücken für Kinder von 4–9 Jahren.

MOKRIT KIDS

Theater für und mit Kindern ist eine spezielle Schiene, jährlich werden mehrere Workshops für Kinder und Jugendliche von 8–14 angeboten. Diese münden in große Produktionen (Peter Pan, Heidi, Die kleine Hexe etc.) für die ganze Familie. Das eine oder andere junge Talent von MOKRIT hat bereits das Schauspiel zum Beruf gemacht, wie Wolfgang Kandler, Georg Santner oder Sophie Moser, die mittlerweile erfolgreich auf großen Bühnen im In- und Ausland engagiert sind.

ENSEMBLE MOKRIT

Die wohl bekannteste Theaterkompanie ist das Ensemble, welches seit Jahrzehnten große regionalhistorische Stücke im Lungau zur Aufführung bringt. Ob am Leonhardsberg, vor dem Kulturzentrum die künstlerei, im Bergwerk oder in der Industriebranche: Die MOKRIT Stücke sind über die Grenzen des Lungaus bekannt sowie erfolgreich und mehrfach ausgezeichnet. Der nächste große Theaterhöhepunkt wird im Juli 2026 in Tamsweg am Leonhardsberg stattfinden und widmet sich der Künstlerfamilie Lederwasch.

Schnupper-Kulturticket

KOSTENLOS ZUM KULTURGENUSS

Die Lungauer Kulturvereinigung stellt eine kulturelle Grundversorgung im Lungau sicher. Für Besucherinnen und Besucher aller Altersstufen bedeutet dies ein reichhaltiges Angebot an Kulturprogrammen im kleinsten und entlegensten Bezirk des Landes Salzburg.

Getreu dem Motto „Auch Menschen mit finanziellen Engpässen haben ein Recht auf Kunst und Kultur!“ lädt die Lungauer Kulturvereinigung daher Menschen mit Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde Tamsweg ein, gratis an Veranstaltungen der LKV teilzunehmen.
Familienkarte: Kinder einer Familie und eine Begleitperson können damit gratis eine der 150 Kinder- und Familienveranstaltungen besuchen.
Goldene Karte: Eine Person kann gratis eine der über 200 Kino- und Kulturveranstaltungen besuchen.

SO WIRD ES GEMACHT

Interessierte holen sich die Ermäßigungskarte im Gemeindeamt ab. Diese Karte ist keine Eintrittskarte! Die gratis Eintrittskarten erhalten die Bürgerinnen und Bürger sodann im Vorverkauf, durch Reservierung (im Internet auf www.lungaukultur.at oder per Telefon +43 6474 26805) oder bei Verfügbarkeit an der Abendkasse.

Neuer Schwung für den Langlaufsport

DREI BESCHNEITE LOIPEN AB WINTER 2025/26 IM TAURACHTAL

Der TVB Tourismus Lungau Salzburger Land setzt ein starkes Zeichen für Qualität und Angebotserweiterung: In der Wintersaison 2025/26 stehen den Langläuferinnen und Langläufern im Taurachtal drei beschneite Loipen zur Verfügung – in Mauterndorf, Mariapfarr (Lignitz) und St. Andrä sowie die Langlaufloipe am Preber.

Es wird ein lang gehegter Wunsch vieler Gäste und Einheimischer erfüllt: kompaktere, professionell präparierte Loipen, die dank Beschneiung eine längere und verlässlichere Wintersaison ermöglichen. Der Fokus liegt dabei klar auf Qualität, Nachhaltigkeit und einem attraktiven Angebot für alle Langlauffreunde.

Ein weiterer Schritt in diese Richtung ist die Wiedereinführung des „Loipenfuchs“. Mit ihm können die Loipen bequem und fair genutzt werden. Erhältlich ist dieser in den TVB-Infostellen des Taurachtals (Lessach, Mariapfarr, Mauterndorf, Tamsweg und St. Andrä), auf der Ludlalm, beim Andlwirt in St. Andrä sowie beim Lacknerhof in Göriach. Zusätzlich finden sich an den Einstiegspunkten Tafeln mit QR-Codes, über die man direkt via Smartphone den Loipenfuchs als Berechtigungskarte erwerben kann.

PREISE LOIPENFUCHS:

- Tageskarte: € 6,–
- 3-Tages-Karte: € 15,–
- 7-Tages-Karte: € 25,–
- Saisonkarte: € 50,–

Kinder bis 15 Jahre laufen frei

Mit diesen Maßnahmen investiert der Tourismusverband in die Zukunft des Langlaufsports und setzt auf ein starkes Angebot für Gäste und Einheimische gleichermaßen. Die verlängerte Loipensaison bringt nicht nur sportliche Vorteile, sondern stärkt auch die touristische Wertschöpfung in der Region.

TVB-Obmann Richard Binggl sieht den TVB auf dem richtigen Weg: *„Studien belegen, dass die Gäste zunehmend auch im Winter ein abwechslungsreiches Angebot suchen und neben dem alpinen Skisport auf gut präparierte Langlaufloipen setzen. Dieser Entwicklung trägt der TVB Rechnung und somit profitieren Gäste und die Bevölkerung gleichermaßen.“*

UTC Sparkasse Tamsweg unter neuer Führung

HANNES PERNER FOLGT WOLFGANG KRABATH ALS OBMANN

Am 9. November 2025 fand die diesjährige Jahreshauptversammlung des Union Tennisclub Tamsweg statt. Zahlreiche Mitglieder sowie Ehrengäste, darunter Bürgermeister Wolfgang Pfeifenberger, sind der Einladung gefolgt.

CLUB AUF NEUEM NIVEAU

Nach neun intensiven Jahren als Obmann entschloss sich Wolfgang Krabath, das Zepter weiterzureichen. In seiner Ära ist es gelungen, den Verein sehr positiv weiterzuentwickeln, zahlreiche Tennis-Veranstaltungen durchzuführen und das herausfordernde Projekt der Sanierung des Tennishauses gemeinsam mit der Marktgemeinde Tamsweg erfolgreich abzuschließen. In den letzten Jahren konnte der UTC Sparkasse Tamsweg nicht zuletzt durch Obmann Krabath auf ein neues Niveau gehoben werden. Es wurde nicht nur der Breitensport gefördert und der Nachwuchs unterstützt, sondern auch der Meisterschaftsbetrieb vermehrt in den Fokus gerückt. Aktuell vertreten den UTC Sparkasse Tamsweg 14 Meisterschafts-Mannschaften – und das äußerst erfolgreich. Besonders bemerkenswert ist die Herrenmannschaft, die als einzige Lungauer Tennismannschaft in der Landesliga A und somit in der dritthöchsten Liga in Österreich spielt – ein echtes Prestige für den Club und die gesamte Region.

Die Vorstandsmitglieder bedankten sich im Namen aller Mitglieder bei Wolfgang Krabath für die langjährige Obmannschaft, welche er mit viel Herzblut, Engagement und Weitblick gefüllt hat: „Dein Wirken hat Spuren hinterlassen – sichtbare, wie das neue Clubhaus, aber vor allem unsichtbare: in der Gemeinschaft, in der Motivation und im Vereinsgeist, den du geprägt hast“, so die einhellige Meinung.

NEUWAHLEN

Hannes Perner, selbst begeisterter Hobby-Tennisspieler, wurde bei der anstehenden Wahl zum neuen Obmann gewählt. Seine beiden Obmann-Stellvertreter sind Holger Crepaz und Ulrich Antretter. Der neue Obmann Hannes Perner bedankte sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen und startete mit einem kurzen Ausblick auf die geplanten Neuerungen in der Tennissaison 2026. Ihm sind Zusammenhalt und Nachwuchsarbeit besonders wichtig. *„Mit so einem engagierten Vorstand kann es für den traditionsreichen Tamsweger Tennisclub nur erfolgreich weitergehen. Mittlerweile sind wir der einzige Ort im Bezirk, der Sandplatz-Tennis ermöglicht. Dies erfordert zwar besonders zu Saisonbeginn viel freiwillige Arbeit der Mitglieder, dafür wird man während der Saison für diesen Einsatz belohnt. Künftig soll vor allem der Nachwuchs noch mehr forciert werden, damit auch die Zukunft des Vereins gesichert ist“*, sagt der 44-Jährige. *„Auch Wiedereinsteiger und Anfänger sind herzlich willkommen. Vorbeischauen zahlt sich immer aus.“*

Preberschießen ist UNESCO-Kulturerbe

PREBERSCHÜTZEN FEIERN HISTORISCHEN MEILENSTEIN

Am 6. November 2025 wurden wir über die erfolgreiche Aufnahme der Preberschützen Tamsweg in das nationale Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes informiert. Das ist eine offizielle Liste von lebendigen Traditionen und kulturellen Ausdrucksformen eines Landes, die im Rahmen der UNESCO-Konvention geführt wird. Diese Anerkennung ist das Ergebnis eines langen Weges, der auch mit manchem Verzicht verbunden war.
Neben den Preberschützen sind auch der Samson sowie die Vereinigten zu Tamsweg eingetragenes immaterielles Kulturerbe der UNESCO.

ZANKAPFEL „HEXENBLATTL“

Ein Punkt, den die Kommission kritisch sah, war das im Jahr 1990 eingeführte „Hexenblattl“, das nach ihrer Einschätzung nicht mehr in die heutige Zeit passt. Nach reiflicher Überlegung beschlossen wir Preberschützen daher, dieses traditionsreiche Symbol umzubenennen – aus dem Hexenblattl wurde das „Preberblattl“. Bereits beim diesjährigen öffentlichen Preberschießen haben wir diese Änderung umgesetzt. Zum ersten Mal wurde ein Preberblattl als Preis an den besten Schützen überreicht.

Wir sind stolz darauf, dass nicht nur wir Preberschützen die Einzigartigkeit und Besonderheit des Preberschießens schätzen, sondern nun auch die Kommission – und hoffentlich viele andere.

Das Tamsweger Preberschießen ist ein wertvolles kulturelles Gut, das es verdient hat, in das nationale Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes der UNESCO aufgenommen zu werden. Damit beginnt eine neue Ära dieser besonderen Tradition, die von uns Preberschützen mit großem Einsatz und Stolz aufrechterhalten und weitergeführt wird.

Oberschützenmeister
Sandra Etschbacher

Vereinigtenjahr 2026

AM 1. JÄNNER WIRD DER NEUE KOMMISSÄR GEWÄHLT, GROSSER FESTUMZUG AM 25. JÄNNER

Gebannt blicken die Mitglieder der Vereinigten-Bruderschaft und mit ihnen ganz Tamsweg und Umgebung auf den Neujahrstag: Beim diesjährigen sogenannten Andingen, das bekanntermaßen jedes Jahr am Abend des Neujahrstages in der Herberge stattfindet, wird ein neuer Kommissär gewählt. Und traditionell wird die Wahl wieder auf „den Besten“ fallen, der sodann von den Junggesellen unter großem Applaus zum Kommissärs-Tisch getragen, die Nachfolge von Christian Bernhofer antreten und der Bruderschaft die kommenden drei Jahre vorstehen wird.

Zu Ehren des neu gewählten Vater Kommissär findet am Sonntag, dem 25. Jänner 2026, ein großer Festumzug durch das Tamsweger Marktzentrum statt. Die einzelnen Vereinigten-Gruppen legen sich in den Wochen bis zum Umzug ins Zeug und werden wieder außergewöhnliche, aufwändige Wagenaufbauten gestalten, die Bezug auf das Leben und den Beruf des Kommissärs sowie seiner Familie nehmen.

Alle wichtigen Informationen zum kommenden Vereinigten-Jahr, insbesondere zu den Terminen:

vereinigten-tamsweg.at

Kunst im Rathaus

MELANIE PAGITSCH PRÄSENTIERT AB ENDE FEBRUAR IHRE WERKE

Im November 2013 fand die erste Kunstausstellung im Rathaus statt. Auf Initiative von Amtsleiterin Mag. Gunda Steinwender präsentierten damals Klienten der Lebenshilfe Tamsweg stolz ihre Werke der Öffentlichkeit. Seither haben bereits weitere 30 Künstlerinnen und Künstler das Rathaus als Bühne für ihre sehr vielfältigen und unterschiedlichen Werke genutzt.

NEUE AUSSTELLUNG AB FEBRUAR

Mit der Ausstellung farbenfroher Werke von Melanie Pagitsch setzt sich die Serie ab Ende Februar 2026 fort.

42 Jahre alt, naturverliebt, kunst- und sportbegeistert, hat ein Herz für Menschen und einen Kopf, in dem schon immer farbig gedacht wurde – das ist Melanie Pagitsch. Sie sieht ihre Werke nicht als Kunst, die sich wichtig macht, vielmehr erzählen ihre Bilder in ehrlicher Art und Weise die Geschichte von ihr selbst – als Frau, die das Leben liebt. Sie arbeitet mit unterschiedlichen Materialien und Texturen, bevorzugt mit Acryl. Ihre Werke sind nicht glatt, nicht gestellt, sondern lebendig, ehrlich und mit Seele behaftet. Die Geschichten, welche sich zwischen den Pinselstrichen verbergen, sind mal still, mal laut – aber nie belanglos.

Melanie Pagitsch ist in Ramingstein aufgewachsen und hat die Ausbildung zur Zahntechnikerin absolviert. Sie war 20 Jahre zahnärztliche Assistentin und ist jetzt zahntechnische Hilfskraft. Weltoffen und breit vernetzt ist sie stets im Lungau stark verwurzelt geblieben. Ob bei der Theatergruppe Mokrit, aktiv im

Vereinsleben oder als Naturmensch am Berg oder im Wald – ihre Hobbies und Leidenschaften bringen Abwechslung in ihr Leben und fließen in ihre Werke ein.

KOMMEN. HINSCHAUEN. BLEIBEN.

Die Ausstellung im Rathaus Tamsweg läuft von Ende Februar bis Sommer 2026 und kann während der Amtsstunden besichtigt werden. Zur Ausstellungseröffnung am Freitag, dem 27. Februar 2026, um 19:00 Uhr wird herzlich eingeladen.

Inklusion

WIRD BEI UNS GELEBT!

Die Klienten der Lebenshilfe konnten es an einem Nachmittag Ende November gar nicht erwarten: Besuch seitens der Gemeinde war angesagt. Fotos seien zu machen, für die Gemeindezeitung. Gekonnt und sichtlich stolz, mit strahlenden Augen posierten sie dann mit Coolness und einer gewissen Selbstverständlichkeit, ganz locker und authentisch, so, als ob sie das tagtäglich machen würden.

Im Mai wurde die Marktgemeinde Tamsweg in Salzburgs Riege der „Inklusionsgemeinden“ aufgenommen, als fünfte Gemeinde neben Abtenau, Bischofshofen, Bramberg und Straßwalchen.

Seit über 49 Jahren arbeitet die Lebenshilfe Salzburg in ihrer Werkstätte Tamsweg im gesamten Bezirk sehr eng mit vielen Betrieben zusammen. In vier verschiedenen Gruppen werden unterschiedlichste Werkstücke und Produkte von den Klienten hergestellt:

- Holzgruppe: Herstellung von Bienenrähmchen, Vogelhäuschen, Nistkästen, Holzanzündern sowie Störche für den „Baby-Storchenverleih“;
- Wachs- und Textilgruppe: große Auswahl an hochwertigen Kerzen in verschiedensten Ausführungen sowie Teppiche auf Maß;
- Hauswirtschaftsgruppe: hauswirtschaftliche Tätigkeiten, Gestaltung von Weihnachtskarten u. v. m.;
- Ruhe- und Regenbogengruppe: basale Angebote, Industriearbeiten usw.

Sämtliche Produkte, die hergestellt werden, können direkt in der Werkstätte gekauft werden.

WEITERE ANGEBOTE

Die Klienten der Lebenshilfe sind sehr vielseitig im Einsatz: So lesen manche zum Beispiel Geschichten im Kindergarten vor, arbeiten in regionalen Betrieben mit, tragen „Essen auf Füßen“ an Bedürftige aus oder erledigen unterstützende Tätigkeiten im Rahmen von Kooperationspartnern.

Ein jährliches Highlight während der Sommerferien sind das Catering und der Ausschank beim „Musiksommer St. Leonhard“ – eine Aktion, die bei den Besucherinnen und Besuchern der Konzertreihe sehr gut ankommt.

GEMEINSAMER STADIONBESUCH

Kooperationen und gemeinsame Projekte finden auch mit der Sonderschule statt. Ein Höhepunkt im Herbst war sicherlich der gemeinsame Integrationstag der Lebenshilfe mit der Sonderschule Tamsweg (mit dankenswerter Unterstützung vom Roten Kreuz und Lions Club Lungau) beim Fußballmatch Red Bull Salzburg gegen Altach im Stadion in Salzburg unter dem Motto „Ein Tag ohne Grenzen und Hindernisse“. Für viele war es das erste Mal, echte Stadionatmosphäre live mitzuerleben. Der Jubel der Fans, die Musik, die große Bühne des Sports – all das sorgte für strahlende Gesichter und leuchtende Augen.

Der Tag war geprägt von Offenheit, Hilfsbereitschaft und echtem Miteinander. Für die Schülerinnen und Schüler der Sonderschule war er ein starkes Zeichen dafür, dass Integration mehr ist als nur ein Wort – sie ist ein gelebtes Miteinander, das verbindet, getreu dem Motto *„Integration bedeutet nicht, dass wir gleich sind, sondern dass wir gemeinsam stark sind.“*

In der Lebenshilfe-Werkstätte Tamsweg werden aktuell 30 Menschen mit Behinderung betreut. Für sie sind zwölf engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und ein Zivildiener tätig. Seit Juli ist Harald Pagitsch der neue Einrichtungsleiter, er folgte Norbert Planitzer nach. Im kommenden Jahr feiert die Lebenshilfe im Lungau ihr 50-jähriges Jubiläum.

Online Schnupper-Klimaticket

JETZT AUF SCHNUPPERTICKET.AT RESERVIEREN!

Der Tamsweger Bevölkerung stehen vier kostenlose Klimatickets zur Leihe zur Verfügung. Ab sofort können diese auch online reserviert werden.

Ab dem 7. Jänner 2026 können die Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde Tamsweg die beliebten Klimatickets der Gemeinde noch einfacher nutzen: Über die digitale Plattform www.schnupperticket.at lässt sich der Reservierungsvorgang für die vier verfügbaren Klimatickets künftig bequem von zu Hause oder unterwegs erledigen. Die Plattform ermöglicht eine schnelle und unkomplizierte Buchung, sodass spontane wie geplante Fahrten nun besser organisiert werden können.

Das Reservierungstool bringt folgende Vorteile mit sich:

- Flexibilität: Reservierungen können jederzeit und von jedem Ort aus vorgenommen werden.
- Überblick: Die Verfügbarkeit der Klimatickets ist auf einen Blick einsehbar.
- Planung: Die einfache und schnelle Buchung hilft, Fahrten noch gezielter zu planen.

Selbstverständlich sind Reservierungen für Personen ohne Internetzugang auch weiterhin im Rathaus möglich. Mit dem digitalen Reservierungssystem will die Marktgemeinde Tamsweg den Umstieg auf klimafreundliche Mobilität noch einfacher und unkomplizierter gestalten sowie für einen noch größeren Personenkreis ermöglichen.

Reservierungstool
auf Plattform
www.schnupperticket.at

Infoblatt Forum Familie

Krisentelefonnummern

rund um Weihnachten 2025, 24-Stunden erreichbar

Krisenintervention Salzburg	**0662 433 351**
Telefonseelsorge Notrufnummer	**142**
Hilfe und Unterkunft für Frauen in Gewaltsituationen	
Frauenhelpline gegen Gewalt	**0800 222 555**
Schutzunterkünfte Bundesland Salzburg	**0800 449 921**
Frauennotruf Innergebirg + Frauenhaus Pinzgau	**0664 500 68 68**
Männerinfo	**0800 400 777**
Telefonische Gesundheitsberatung	**1450**
Kindernotruf	**0800 567 567**
Krisenhotline für Schwangere	**0800 539 935**
Hebammenzentrum Oberpinzgau	**0664 190 31 30**
Rat auf Draht: für Kinder, Jugendliche und deren Bezugspersonen	**147**
Polizei	**133**
Rettung	**144**
Notruf für Gehörlose und Hörbehinderte	
per SMS und Fax	**0800 133 133**
gehoerlosennotruf@polizei.gv.at, www.dec112.at (App)	

Diese Information wurde zusammengestellt von:
Forum Familie – Elternservice des Landes Salzburg ,
www.salzburg.gv.at/forumfamilie , facebook.com/forumfamilie

LAND SALZBURG

Forum Familie

salzburger bildungswerk

Blut spenden hilft Leben retten!

BLUTSPENDEAKTION AM SAMSTAG, 27.12.2025

Der Bedarf an Blutkonserven ist aktuell von besonderer Bedeutung. Derzeit wird Blut aller Blutgruppen dringend benötigt. Ob nach einem Unfall, nach einer schwierigen Entbindung oder für Patientinnen und Patienten mit einer schweren Krankheit – in Österreich wird alle 90 Sekunden eine Blutkonserve gebraucht. Das sind fast 1.000 Blutkonserven am Tag.

In Tamsweg findet am Samstag, dem 27. Dezember 2025, von 15:00 bis 20:00 Uhr in der Mittelschule Tamsweg am Lasabergweg eine Blutspendeaktion vom Österreichischen Roten Kreuz statt.

Bitte einen amtlichen Lichtbildausweis zur Blutspende mitbringen!

Die Marktgemeinde Tamsweg gibt bekannt, dass

Klaus Repetschnigg
Vizebürgermeister a.D.

am 1. Dezember 2025
im 63. Lebensjahr
verstorben ist.

Wir trauern um:

Michael Bacher 1935
Walter Bauer 1949
Helga Bogensperger, geb. Dengg 1959
Ignaz Brandstätter 1967
Gerdraut Brugger 1940
Karl Fuchs 1956
Rosa Gappmaier, geb. Kröll 1939
Barbara Gautsch, geb. Wallmann 1938
Monika Gautsch 1973
Hans Glanzer 1940
Georg Gruber 1967
Emma Grübl, geb. Dengg 1933
Peter Jessner 1947
Rupert Kendlbacher 1930
Helga Klausner, geb. Haider 1939
Sophie Koch 1927
Josef Krump 1962
Marianna Krump, geb. Wiedemayer 1937
Robert König 1986
Maria Macheiner 1946
Otto Miedl 1936
Gerhard Narobe 1938
Maria Oberegger, geb. Planitzer 1940
Josef Planitzer 1934
Erich Resch 1942
Maria Rottensteiner 1941
Anton Sagmeister 1949
Ida Santner, geb. Umundum 1929
Gudrun Sattlegger, geb. Neuhauser 1942
Josef Schiefer 1957
Dr. Josef Schmidseder 1948
Maria Seifter, geb. Pierer 1930
Ioan Sipos 1958
Brigitte Spielbichler, geb. Mayer 1944
Gertrude Srutek, geb. Joham 1943
Johanna Steiner, geb. Zitz 1930
Johann Trattner 1938
Werner Vogel 1944
Hermann Weilharter 1959
Marianne Wieland, geb. Ferner 1932
Gertraud Wneng, geb. Wegleitner 1933
Maria Rainer, geb. Kocher, geb. 1933
Adelheid Jeßner, geb. Fanninger, geb. 1954

Landesenergiepreise 2025 vergeben

TAMSWEG ERHÄLT AUSZEICHNUNG IN DER KATEGORIE „PHOTOVOLTAIK AM GEMEINDEGEBIET“

In der Bachschmiede in Wals-Siezenheim wurden im Rahmen des 6. Energie-Gemeindetags des SIR im Oktober die begehrten Landesenergiepreise 2025 vergeben. Mit ihnen werden herausragende Leistungen von Gemeinden im Bereich „Erneuerbare Energie“ gewürdigt.

Bürgermeister Wolfgang Pfeifenberger konnte dabei stellvertretend für die Marktgemeinde Tamsweg die Auszeichnung für „Photovoltaik am Gemeindegebiet“ entgegennehmen. Die Auszeichnung erging neben Tamsweg noch an acht weitere Salzburger Gemeinden.

AUSZEICHNUNGEN FÜR VORBILDHAFTE KOMMUNEN

Landesrat Josef Schwaiger betonte anlässlich der Überreichung der Landesenergiepreise: *„Der Weg zu unseren Zielen im Bereich Energie ist ein gemeinsamer Kraftakt, bei dem wir auch auf tatkräftige Mitarbeit unserer Gemeinden zählen können. Mit dem Landesenergiepreis und weiteren Auszeichnungen holen wir jene Akteure vor den Vorhang, denen es gelingt, vorbildlich voranzugehen.“*

Im Bild: Landtagsabgeordneter Simon Wallner und Gerhard Löffler (Leiter Referat 4/04 – Energiewirtschaft und -beratung) bei der Überreichung des Landesenergiepreises in der Kategorie „Photovoltaik im Gemeindegebiet“ an die Gemeinden: Leogang, Lofer, Maria Alm am Steinernen Meer, Mittersill, Piesendorf, Stuhlfelden, Tamsweg, Unken und Wald im Pinzgau.

Hochzeiten

Anamaria Pantis & Bernhard Kocher
Salzburg

Verena Diebetsberger & Samuel Leitner
Schärding

Mona Meindl & Andreas Eberwein
Lappersdorf, Deutschland

Jehona Mahmutaj & Albert Avdiu
Tamsweg

Isabella Eckmaier & Alexander Kendlbacher
Tamsweg

Valentina Schiefer & Lukas Laßhofer
Lessach

Anna Winter & Manuel Dotzel
Langenbach, Deutschland

Michaela & Martin Nussgruber
Wien

Hochzeiten

Jitka Hrbackova &
Benedikt Reithner
Niklasdorf

Cornelia Rieger &
Reinhard Geißler
Oberwölz

Caroline Bayr &
Andreas Angermann
Tamsweg

Gerlinde Krenn &
Günther Ernst
Tamsweg

Irmgard Jeßner &
Thomas Santner
Tamsweg

Agnes Lintschinger &
Kurt Bauer
Tamsweg

Evelyn Trattner &
Thomas Greinmeister
Tamsweg

Nataliia Savenko &
Vitalii Sydorenko
Tamsweg

Andrea Pagitsch &
Andreas Pertl
Tamsweg

Nina Burgstaller &
Morris Klaffner
Tamsweg

Birgit Egger &
Christian Gruber
Tamsweg

Martina Haslauer &
Christian Bogensperger
Puch bei Hallein

Verena Winkler &
Florian Ramsbacher
Rennweg am Katschberg

Birgit Prodinger &
Josef Stock
Unternberg

Elfriede Geissler &
Gernot Pretterebner
Wien

Ursula Gallob &
Ludwig Zitz
Klagenfurt am Wörthersee,
Tamsweg

Stephanie Lintschinger &
Stefan Kerbl
Kirchdorf an der Krems

Anja Gruber &
Thomas Steinwender
Tamsweg

Goldene Hochzeiten

Monika und Ignaz Perner
Juni 1975

Barbara und Gerhard König
Juli 1975

Anneliese und Peter Hönegger
August 1975

Eva Christine und Richard Ignaz Wieland
August 1975

Marianne und Josef Lamprecht
September 1975

Hermine und Josef Keidel
November 1975

Diamantene Hochzeiten

Elise und Adolf Wirnsperger
Mai 1965

Inge Walburga und Manfred Karl Bieber
Juni 1965

Gerda und Jacob Dengg
Juni 1965

Helga und Dr. Hanns Walik
September 1965

Christl und Johann Mair
Oktober 1965

Theresia und Josef Anthofer
Oktober 1965

90. Geburtstag

Alois Trattner
Juni 1935

Johann Gappmaier
Juli 1935

Helene Ingeborg Resch
Juli 1935

Hildegard Gruber
September 1935

Jacob Dengg
Juli 1935

Jubiläen & Geburten

Fabio
Selina Pfeifenberger &
Lukas Stöckl

Noah Herwig
Theresa &
Herwig Hutegger

Leonie
Stefanie &
Florian Pichler

Hannah
Laura Gruber &
David Gappmayer

Hanna
Lisa Kocher &
Hubert Schiefer

Stefan
Barbara &
Johannes Wieland

Valentina
Birgit Bamberger &
Christopher Heiß

Leonhard
Romana &
Christian Bogensperger

Leo
Lukas &
Christina Giegerl

Mario
Vanessa &
Wolfgang Meissnitzer

Erik
Verena &
Stephan Widmayer

Mona
Stefanie &
Alexander Rauter

Simon
Elisabeth Macheiner &
Martin Prodinger

Lisa
Sandra Leitner &
Wilfried Esl

Johannes
Verena Auernig &
Heimo Rohrmoser

Johannes
Kathrin Prodinger &
Hannes Brandstätter

Der Bürgermeister, die Vizebürgermeister,
die Fraktionsvorsitzenden und
die gesamte Gemeindevertretung wünschen allen
Tamswegerinnen und Tamswegern
ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein gesundes
und glückliches neues Jahr 2026!

Veranstaltungen in Tamsweg

12.12. – 14.12.2025 & 19.12. – 21.12.2025
TAMSWEGER WALDWEIHNACHT

20.12.2025, 16:30 Uhr & 19:00 Uhr
ADVENTSINGEN DER LUNGAUER LIEDERTAFEL

24.12.2025, 17:00 Uhr
WEIHNACHTSBLASEN
Marktplatz

01.01.2026
ANDINGEN DER VEREINIGTEN

19.01. – 23.01.2026
LUNGAUER LANGLAUFTAGE

25.01.2026, ab 11:00 Uhr
VEREINIGTEN GROSSER FESTUMZUG

27.01.2026
VEREINIGTEN KIRCHGANG, HOHER FESTTAG

28.01.2026
VEREINIGTEN MASCHGERA

07.02.2026
KINDER LUMPENBALL

07.02.2026
LUMPENBALL

14.02.2026
FEUERWEHRBALL

27.02. – 28.02.2026
MUSICAL „SCHNEEWITTCHEN – GEMEINSAM SIND WIR MÄRCHENHAFT“

07.03.2026
KINOABEND ZUM WELTFRAUENTAG

08.03.2026
PREBERLAUF

03.04.2026
GENERALPROBE ZUM OSTERKONZERT

04.04.2026
OSTERFEUER DER LJ TAMSWEG

05.04.2026
OSTERKONZERT DER BÜRGERMUSIK TAMSWEG

05.04.2026
OSTERBALL DER LANDJUGEND TAMSWEG

06.04.2026
GONESRENNEN

25.04.2026
FRÜHLINGSKONZERT DER DORFMUSIK WÖLTING

Impressum

Verleger/Herausgeber: Marktgemeinde Tamsweg, Marktplatz 1, 5580 Tamsweg
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Wolfgang Pfeifenberger

Satz & Layout: treibsBUNT.at, Alexander Decker | Lektorat: sprach-fest.at, Eva Adelbrecht

Bilder: Marktgemeinde Tamsweg, Katharina Mühlbacher, Stephanie Stöckl, Hannes Perner, SO Tamsweg, Öffentliche Bibliothek Tamsweg, FF Tamsweg, LKV, Tourismus Lungau Salzburger Land, UTC Sparkasse Tamsweg, Peter Kröll, Musikum Tamsweg, Melanie Pagitsch, RHV/David Singer, Land Salzburg/Harald Ficker, SWH Tamsweg St. Barbara/Helmut Ehrenreich, Wolfgang Klampfer, Andreas Amplatz, Land Salzburg/Neumayr/Leopold, BMLUK, Pixabay, Margarete Pritz, Claudia Leichtfried, Christian Bernhofer, Schützengesellschaft der priv. Schießstätte Tamsweg, istock (Lightspruch, howtogoto), Privat.

Titelbild: Andreas Pertl, Bearbeitung treibsBUNT Alexander Decker

Druck: Samson Druck GmbH, 5581 St. Margarethen, www.samsondruck.at

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wurde bei Personen nicht durchgängig die männliche und weibliche Form angeführt. Gemeint sind selbstverständlich stets beide Geschlechter. Die Gemeindezeitung wurde mit der gebotenen Sorgfalt gestaltet. Trotzdem können Satz- und Druckfehler bzw. Änderungen nicht ausgeschlossen werden. Der Herausgeber kann für allfällige Fehler keine Haftung übernehmen.

© 2025 Sämtliche Rechte und Änderungen vorbehalten.